



Betreff:

öffentlich

Förderung Extavium

Einreicher: FB Kultur und Museum

Erstellungsdatum 25.06.2015

Eingang 922: 25.06.2015

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
08.07.2015	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Das Extavium wird 2015 einmalig in Höhe von 100.000,00 € gefördert.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Förderung des Extavium werden keine überplanmäßigen Aufwendungen benötigt. Es findet eine Umschichtung bereits geplanter Mittel innerhalb des Budgets des Fachbereichs 24 – Kultur und Museum vom Unterprodukt 2520100 in das Unterprodukt 2840105 „Einrichtungen freier Träger“ statt.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Im Rahmen der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bezüglich der DS 14/SVV/1065 „Bürgerhaushalt Potsdam 2015/16 TOP 20 – Liste der Bürgerinnen und Bürger – Nummer 8: Erhalt und Förderung des Extavium“ wurde die Landeshauptstadt Potsdam beauftragt, Lösungen zum Erhalt des Extavium zu suchen. Das Extavium soll seitens der Landeshauptstadt Potsdam mit einer einmaligen Anschubfinanzierung für konsumtive Ausgaben in Höhe von 100.000,00 € unterstützt werden.

Die dafür benötigten Gelder werden durch die im Haushalt 2015/2016 geplanten, und nach derzeitigem Stand nicht mehr erforderlichen, Aufwendungen für den Umzug der Depots des Potsdam Museums zur Verfügung gestellt.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Förderung Extavium

- 1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
- 2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
- 3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
- 4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 28401 Bezeichnung: Kulturpflege (2840105.5317100).

5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan							
Ertrag neu							
Aufwand laut Plan	37.000	0	0	0	0	0	0
Aufwand neu	37.000	100.000	0	0	0	0	100.000
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan	-37.000	0	0	0	0	0	0
Saldo Ergebnishaushalt neu	-37.000	-100.000	0	0	0	0	-100.000
Abweichung zum Planansatz	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan								
Investive Einzahlungen neu								
Investive Auszahlungen laut Plan								
Investive Auszahlungen neu								
Saldo Finanzhaushalt laut Plan								
Saldo Finanzhaushalt neu								
Abweichung zum Planansatz								

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. 2520100 Bezeichnung Potsdam Museum-Forum für Kunst und Geschichte gedeckt.

- 8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja
- 9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt. Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Durch die Förderung des Extavium werden keine über-/außerplanmäßigen Aufwendungen benötigt. Es findet eine Umschichtung innerhalb des Budgets des Fachbereichs 24 – Kultur und Museum statt. Von den im Unterproduktkonto 2520100.5291100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen geplanten Mittel werden 100.000 € in das Unterprodukt 2840105 „Förderung von Kulturprojekten“ übertragen.

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)